

Literaturberichte.

Literatur zur Flora von Steiermark.

Von Dr. August von Hayek.

1910.

Ascherson P. und Graebner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. 69. und 70. Lieferung.

Enthält den Schluß der Bearbeitung der Gattung *Salix*. in der wieder zahlreiche Standortsangaben aus Steiermark fehlen, ferner die Juglandaceen, Myricaceen und den Beginn der Betulaceen.

Dolenz V. Bericht der botanischen Sektion über ihre Tätigkeit im Jahre 1909. Mittell. d. Naturw. Ver. f. Steiermark, XLVI. p. 476.

Enthält auch einen Bericht über die floristische Erforschung von Steiermark im Jahre 1909. Von den hier angeführten neuen Funden seien als die wichtigsten erwähnt: *Bolboschoenus maritimus* (L.) Palla, Waltendorfer Fischteiche bei Graz; *Atriplex nitens* Schk., Judendorf bei Leoben; *Astragalus sulcatus* L., Unzmarkt; *Geranium sibiricum* L., Gratwein; *Orobanche ramosa* L., Cilli.

Fritsch K. Neue Beiträge zur Flora der Balkanhalbinsel, insbesondere Serbiens, Bosniens und der Herzegowina. Mittell. d. Naturw. Ver. f. Steierm., XLVI, p. 294 (1910).

Erwähnt wird *Salix tenuiflora* Host. aus den Murauen bei Graz und *S. rosmarinifolia* L. aus Judenburg.

Fritsch K. Floristische Notizen. V. *Rubus Petri* nov. spec. Österr. bot. Zeitschr. LX., p. 310.

Standort: Petersberge bei Graz.

Fritsch K. Notizen über Phanerogamen der steiermärkischen Flora. V. *Symphytum officinale* × *tuberosum*. Mitt. d. Naturw. Ver. f. Steierm., Jahrgang 1910.

Ausführliche Erörterungen über diesen nun auch in Steiermark bei Hörgas gefundenen polymorphen Bastard.

Hayek A. v. Demonstration von *Polygonum alpinum* All. Verhandl. d. K. k. zool.-bot. Gesellsch. Wien, LX., p. 57.

Betrifft *Polygonum alpinum* All. von den Ausläufern der Brucker Hochalpe.

Hayek A. v. Die postglazialen Klimaschwankungen in den Ostalpen vom botanischen Standpunkte. Die Veränderungen des Klimas seit dem Maximum der letzten Eiszeit. Eine Sammlung von Berichten, herausgegeben von dem Exekutivkomitee des XI. internat. Geologenkongresses Stockholm 1910, p. 111.

Nimmt vielfach Bezug auf Steiermark, besonders auf die Reliktstandorte bei Aussee, Admont, Kranbath, Peggau, Weiz etc.

Hayek A. v. Schedae ad floram stiriacam exsiccatae. 19. und 20, 21. und 22. Lieferung. Wien 1910.

Neu beschrieben werden: *Heleocharis austriaca* Hayek (Graz, Mureck, Radkersburg, Pettau, Cilli, Rann), *H. gracilis* Hayek (Stainz, Graz, Negau, Sauritsch, Zwetkofzen). *Hieracium prediliense* var. *prassbergense* Zahn von Praßberg. Von sonstigen interessanteren zur Ausgabe gelangten Arten seien genannt: *Botrychium ramosum* (Roth.) Aschers. vom Schaunitzer Kogel bei Trieben. *Betula Aschersoniana* Hay. (*pendula* × *tomentosa*) von Admont. *Salix rubra* Huds. (*purpurea* × *viminalis*) von Fürstenfeld. *Veronica orchidea* Cr. von Fürstenfeld. *Hieracium praecurrens* Vuk. Subsp. *odorans* (Borb.) Z. von Cilli.

Hayek A. v. Flora von Steiermark. Eine systematische Bearbeitung der im Herzogtum Steiermark wildwachsenden oder im großen gebauten Farn- und Blütenpflanzen nebst einer pflanzengeographischen Schilderung des Landes. Berlin, Gebr. Bornträger. H. 13—15.

Umfaßt den Schluß der Rosaceen, ferner die Leguminosen, Lythraceen, Onagraceen, Araliaceen, Umbelliferen.

Hegi G. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Wien, Pichlers Wwe. u. Sohn. II. Band, Lief. 21—25.

Der zweite Band dieses jedem zu empfehlenden, durch sorgfältige Bearbeitung des Textes und prachtvolle Farbentafeln ausgezeichneten Werkes unterscheidet sich in sehr angenehmer Weise von dem ersten Bande dadurch, daß er sich nicht so eng an Aschersons Synopsis anlehnt, sondern die selbständigen Ansichten des Verfassers gibt. Die Verbreitungsangaben, auch für Steiermark, sind unter Berücksichtigung der neuesten Literatur zusammengestellt und vielfach sehr ausführlich gehalten.

Keißler K. v. Untersuchungen über die Periodizität des

Phytoplanktons des Leopoldsteiner-Sees in Steiermark. Anzeiger d. K. Akad. d. Wissensch. Oktober 1910.

Erwähnt wird die bisher nur aus Norddeutschland bekannte *Asterionella formosa* Hssk. v. *acaroides* Lem.

Khek E. *Cirsium Erisithales* (L.) Scop. × *palustre* (L.) Scop. × *pauciflorum* (W. K.) Spr. = *C. Scopolianum* Khek × *palustre* (L.) Scop. = *C. Neumannii* Khek. Allgem. bot. Zeitschr. XVI., p. 40.

Dieser interessante Tripelbastard wurde in den Niederen Tauern Obersteiermarks beobachtet. Auch einige andere Pflanzenstandorte aus den Tauern werden angeführt.

Kubart B. Beobachtungen an *Chantransia chalybaea* Fr. Mitt. d. Naturw. Ver. f. Steiermark, XLVI., p. 26.

Chantransia chalybaea wurde in der Abflußrinne der Ludwigstherme zu Tobelbad gesammelt.

Lämmermayer L. Beobachtungen an *Botrychium Lunaria* (L.) Sw. und *Genista sagittalis* L. Österr. bot. Zeitschr., LX., p. 129.

Berichtet über die Beobachtung, daß *Botrychium Lunaria* auf dem Polster bei Vordernberg und *Genista sagittalis* bei Leoben ihre Wedel. bzw. Stengel stets in Nord-Süd-Richtung einstellen.

Murr J., Zahn K. H., Pöll J. *Hieracium*. Reichenbach, *Icones florae Germanicae et Helveticae*, contin. G. de Beck. XIX. 2. Dek. 30—36.

Aus Steiermark werden angeführt: *Hieracium integrifolium* Lange Subsp. *exilentum* A. T. β *subexilentum* Z. b. *dentatum* Z., Turrach; H. *Wimmeri* Uechtr. Subsp. *Wimmeri* Uechtr., Hühnerkaar bei Wald; H. *nigratum* Uechtr. Subsp. *nigratum* Uechtr., Häuselalpe am Hochschwab; H. *chlorocephalum* Wimm. Subsp. *adustum* Benz et Z., Turrachersee, Stranerhöhe bei Stadl. Störend sind die immer wieder auftauchenden geographischen Irrtümer. Standortsangaben wie: „Carinthia, Hühnerkaar pr. Wald in v. Gesäuse“ könnten doch vermieden werden.

Sabransky H. Über *Stellaria graminea* L. Österr. bot. Zeitschr. LX., p. 376.

In Oststeiermark kommen von *Stellaria graminea* L. zwei Formen vor, eine normalzwitterige, proterandrische, großblütige (v. *Dilleniana* Mch. = *macropetala* O. Ktze.) und eine kleinblütige mit sterilen Antheren.

Simmler G. Monographie der Gattung *Saponaria*. Denkschr. d. math. nat. Kl. d. Akad. d. Wissensch. Wien LXXV. p. 433.

In Steiermark nur *Saponaria officinalis* L. und *S. nana* Fritsch.

Watzl B. *Veronica prostrata* L., *Teucrium* L. und *Austriaca* L., nebst einem Anhang über deren nächste Verwandte. Abhandlungen der k. k. zool.-botan. Gesellsch. Wien. V., H. 3.

Monographische Bearbeitung der Gruppe. Aus Steiermark werden angeführt:

Veronica Teucrium L. Subsp. *Pseudochamaedrys* (Jacq.) Nym. Plabutsch, Gösting, Riez, Görstingerau, Sauagraben (soll wohl heißen Göstinger Au und Sallagraben), Wotsch.

Veronica austriaca L. Subsp. *dentata* (Schm.) Watzl. Graz, St. Gottward, Plabutsch.

Veronica austriaca L. Subsp. *Jacquini* (Baumg.) Maly. var. *pinnatifida* Koch, Hum bei Tüffer, Wotsch.

Veronica austriaca L. Übergangsformen var. *pinnatifida* — var. *bipinnatifida*. Tüffer, Hum.

Veronica austriaca L. var. *bipinnatifida* Koch, Trifail, Wisell, Wotsch, Hum bei Tüffer, Mrzlica.

Wonisch F. Die Temperaturverhältnisse im Andritz-Ursprung. Mitt. d. deutsch. naturw. Ver. beider Hochschulen in Graz, H. 4.

Erwähnt das Vorkommen von *Batrachospermum moniliforme* und *Sparanium erectum*.

Wonisch F. Zur Algenflora des Andritzer Quellgebietes. Mitt. d. Nat. Ver. f. Steierm. Jahrg. 1910.

Enthält eine ausführliche Aufzählung der Algen der Andritzer Quellen und der anstoßenden Teiche der Fischzuchtanstalt.

Zahlbruckner A. *Schedae ad „Kryptogamas exsiccatas“*. Cent. XVIII. Annal. d. k. k. naturhist. Hofmus. Wien. XXIV., p. 269.

Aus Steiermark wurden ausgegeben: *Gyrocephalus rufus* Bref. (Aussee). *Oidium quercinum* Thnem. (Hieflau), *Chamaesiphon polonicus* Hansg. (Grundelsee). *Xanthoria candelaria* (Ach.) Arn. f. *fulva* Arn. (Aussee), *Pellia endiviaefolia* Dum. v. *lorea* N. ab Esenb. (Gaishorn).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Hayek Gustav von

Artikel/Article: [Literatur zur Flora von Steiermark. 432-435](#)